

Demokratie und Teilhabe in der Schule

Mitbestimmung im Schulalltag mit der Plattform aula

Kurzbeschreibung:

Im Projekt „MitSprache – Gemeinsam Gestalten, Lernen und Wachsen“ unterstützen wir junge Menschen dabei, ihre Demokratie- und Digitalkompetenzen zu stärken, Mitbestimmung aktiv zu erleben und ihre soziale und gesellschaftliche Teilhabe zu gestalten.

Kurzfristig zeigt sich ein gestärktes Selbstbewusstsein und mehr Bereitschaft der Teilnehmenden, eigene Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Langfristig fördert das Projekt eine nachhaltige demokratische Kultur, stärkt digitale Kompetenzen und verbessert die soziale Teilhabe der Jugendlichen im Schulalltag.

Ergebnisse:

Bisher erreichte das Projekt 35 Teilnehmende, die erfolgreich in die digitale Plattform aula eingeführt wurden. Sie lernten, eigene Ideen einzubringen, darüber abzustimmen und Verantwortung zu übernehmen. Digitale Kompetenzen, Teamarbeit und demokratisches Handeln wurden dabei gestärkt. Das Projekt wird künftig dauerhaft in unsere Bildungsangebote integriert und so nachhaltig weitergeführt.

Umsetzung:

1. Wir haben in einer Bedarfsanalyse die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmenden ermittelt.
2. Wir haben das Projektteam aufgebaut und die technische Umsetzung vorbereitet.
3. Wir haben Schulungen durchgeführt und die digitale Beteiligungsplattform aula gestartet.
4. Die Teilnehmenden haben eigene Ideen entwickelt und umgesetzt.
5. Wir haben die Ergebnisse gemeinsam präsentiert und evaluiert sowie in den Bildungsalltag integriert.

Tipps:

1. Wir haben in einer Bedarfsanalyse die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmenden ermittelt.
2. Wir haben das Projektteam aufgebaut und die technische Umsetzung vorbereitet.
3. Wir haben Schulungen durchgeführt und die digitale Beteiligungsplattform aula gestartet.
4. Die Teilnehmenden haben eigene Ideen entwickelt und umgesetzt.
5. Wir haben die Ergebnisse gemeinsam präsentiert und evaluiert sowie in den Bildungsalltag integriert.

Beteiligung und Mitgestaltung:

Die Teilnehmenden waren aktiv an Ideenfindung, Diskussion und Umsetzung eigener Projekte beteiligt. Das Kollegium begleitete pädagogisch und führte in die Technik ein. Externe Partner, wie Moderator:innen und Fachleute für digitale Bildung, führten Workshops und Schulungen durch. Eltern informierten wir über das Projekt und ermutigten sie, das Engagement der Jugendlichen zu unterstützen.

Herausforderungen:

1. Die technische Ausstattung war zu Beginn unzureichend.
2. Der Einstieg in die digitale Plattform fiel vielen Teilnehmenden zunächst schwer.
3. Unsicherheiten im Umgang mit digitalen Tools führten zu einem höheren Betreuungsbedarf.

Lösungen:

1. Wir stellten geeignete Geräte und stabile Internetzugänge bereit.
2. Wir führten zusätzliche Schulungen durch und begleiteten die ersten Schritte pädagogisch eng.
3. Wir reduzierten Unsicherheiten durch intensive Begleitung und förderten so gleichzeitig die Motivation.

Benötigte Ressourcen:

- Personal: pädagogisches Fachpersonal sowie externe Moderator:innen und Fachleute für digitale Bildung
- Technik: digitale Endgeräte und stabiler Internetzugang
- Räume: für Workshops und Gruppentreffen
- Digitale Plattform: aula

Partnerschaften & Förderungen

- Europäischer Sozialfonds (ESF): Förderung des Projekts
- CJD Nord im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.: Projektträger
- Jobcenter und regionale Bildungseinrichtungen: Kooperationspartner

Kontakt:

Hospitation möglich? **Ja**

CJD Produktionsschule Müritz

Heinrich-Scheven-Straße 10, 17192 Waren (Müritz)

03991 747490

stefanie.reinart@cjd.de